

## Presseinformation

22. Oktober 2003

### **Erste Lehrlingsbaustelle Niederösterreichs in Liebnitz**

#### **Wohn- und Ferienpflegeheim für Kinder, die unheilbar erkrankt sind**

Am Freitag, 24. Oktober, um 10 Uhr findet bei der Liebnitzmühle in der Katastralgemeinde Liebnitz (Stadtgemeinde Raabs an der Thaya, Bezirk Waidhofen an der Thaya) der Spatenstich für ein Wohn- und Ferienpflegeheim statt, das von Lehrlingen errichtet wird. Es handelt sich um die erste Lehrlingsbaustelle Niederösterreichs. Lehrlinge aus 17 Gewerken errichten ein Heim für unheilbar erkrankte Kinder. Es ist ein gemeinsames Projekt des Ressorts Wohnbau beim Amt der NÖ Landesregierung, der Siedlungsgenossenschaft Waldviertel und der „Initiative Handwerk“. Den Spatenstich nimmt Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop vor.

Die Kinder, für die das Heim errichtet werden soll, sind an MPS (Mucopolysaccharidose) erkrankt. Kinder mit MPS – in Österreich gibt es rund 100 junge Menschen – fehlt ein Enzym, das für den Stoffwechsel im Körper notwendig wäre. So werden Giftstoffe nicht ausgeschieden, sondern in der Leber, im Herz, in der Haut und im Gehirn gespeichert. Meist werden die Kinder gesund geboren. Durch giftige Ablagerungen wird die Funktion der Organe jedoch immer mehr beeinträchtigt, bis der Tod eintritt. Die Kinder brauchen enorme Pflege, die sehr viel kostet. Die MPS-Gesellschaft unterstützt die Eltern so gut wie möglich. Das Ferienpflegeheim soll der ganzen Familie die Möglichkeit geben, einmal pro Jahr für einige Wochen kostenlos Urlaub zu machen. Die kranken Kinder werden von geschultem Personal gepflegt. Die Hoffnung, dass Kinder mit MPS durch künstlich hergestellte Enzyme überleben können, ist derzeit noch unerfüllt.